

Presseinformation

Wiesbaden, 05. April 2017

78.380 Euro Fördermittel vom Land für Beratungsstelle „gewaltfreileben“
**Staatssekretär Jo Dreiseitel überreicht Bewilligungsbescheid: „Schutz vor Gewalt
und Diskriminierung ist Kernanliegen der hessischen Landesregierung“ -
Beratungsstelle geht ab April an den Start**

Wiesbaden. Mit 78.380 Euro unterstützt die Hessische Landesregierung die Beratungsstelle „gewaltfreileben“. Einen entsprechenden Bewilligungsbescheid überreichte der Bevollmächtigte für Integration und Antidiskriminierung der Hessischen Landesregierung, Staatssekretär Jo Dreiseitel, heute an die Leiterin der Beratungsstelle, Frau Dr. Constance Ohms. „Schutz vor Gewalt und Diskriminierung bildet ein Kernanliegen der Hessischen Landesregierung. Deswegen freue ich mich ganz besonders über das neue Beratungsangebot ‚gewaltfreileben‘ des Frankfurter Vereins Broken Rainbow e.V., das sich gezielt an lesbische und transgeschlechtliche Frauen mit Gewalterfahrung richtet und das Beratungsangebot in Hessen wertvoll ergänzt“, betonte Dreiseitel.

Spezialisierte Beratungsstellen, so der Staatssekretär, nehmen die Vielfalt von Lebensumständen in den Blick und schaffen eine Beratungssituation, in denen Betroffene sich nicht erklären müssen. „Deswegen fördern wir das neue Beratungsangebot ‚gewaltfreileben‘, das sich speziell an lesbische und transgeschlechtliche Frauen richtet“, erklärte Jo Dreiseitel.

Dr. Constance Ohms reflektierte Erkenntnisse aus der Forschung zur Geschlechtsangleichung: „Viele Transpersonen erfahren – nicht nur während der Transition – Gewalt und Ausgrenzung. Der soziale Nahraum dient deshalb als besonderer Rückzugsort. Umso traumatisierender ist es, wenn sich Übergriffe und Gewalterfahrungen in diesem (eigentlich) geschützten Raum wiederholen. Deshalb sind

professionelle und niedrigschwellig angelegte Beratung sowie Begleitung erforderlich, um Interventionsmöglichkeiten zu gewährleisten und die Ratsuchenden in ihrem Handeln zu stärken.“

Die Beratungsstelle ist ab April erreichbar. Lesbische oder transgeschlechtliche Frauen können sich bei Konflikten in der Beziehung, Konflikten im Freundes- bzw. Freundinnenkreis, bei Schwierigkeiten in oder mit der Familie, mit Kollegen oder Kolleginnen oder in der Nachbarschaft, telefonisch oder per Mail an die Beraterinnen wenden: 069/43005233; beratung@broken-rainbow.de

Neben der persönlichen und telefonischen Beratung hat die Beratungsstelle vor allem ihr virtuelles Beratungsangebot ausgebaut: So gibt es nicht nur eine E-Mail Beratung, sondern auch die Möglichkeit, sich in einem virtuellen Beratungszimmer zu verabreden oder aber im Live-Chat sofort mit den Beraterinnen zu sprechen. Ein Notfalldienst steht an den Wochenenden in Krisensituationen zur Verfügung.

Weitere Informationen zu den Angeboten auf der Webseite: www.gewaltfreileben.org
